

## **Kommunale Bilanz 1994**

Durch die Erkrankung des Bürgermeisters mussten 1993 bis März 1994 die Amtsgeschäfte vom 1. Beigeordneten ehrenamtlich neben seiner eigentlichen beruflichen Tätigkeit wahrgenommen werden.

Durch die Direktwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 23.01.1994 und die Aufnahme der Amtsgeschäfte zum 01.03.1994 konnte diese Phase beendet werden. Es erfolgte zugleich eine kritische Bestandsaufnahme, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch im Hinblick auf die geplanten Investitionsmaßnahmen.

Die Bestandsaufnahme und die sich daraus entwickelten Folgerungen tragen zu der seit einiger Zeit feststellbaren konstruktiveren und auch sachlicheren Arbeit in den gemeindlichen Gremien bei. Auf einzelne Maßnahmen und Aktivitäten als Ausfluss dieser Arbeit soll im Folgenden näher eingegangen werden.

Im Zusammenhang mit der möglichen Inanspruchnahme des Preag-Geländes zur Errichtung einer Müllverbrennungsanlage konnte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.05.1994 mit sehr großer Mehrheit ein Positionspapier verabschiedet werden, das u.a. neben einzelnen Forderungen und Bedingungen auch die Einstellung aller Arbeiten zur Ausweisung einer Mülldeponie in Wölfersheim zum Inhalt hat. Dieses Positionspapier wird bei den anstehenden Verhandlungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Standortes Wölfersheim für eine Müllverbrennungsanlage von aller größter Wichtigkeit sein.

### **Gebührenanpassungen und Satzungsänderungen unvermeidlich**

Unter Beachtung der finanziellen Lage Wölfersheims und des Kostendeckungsprinzips bei den kommunalen Leistungen waren Gebührenanpassungen und Satzungsänderungen u.a. im Bereich Abfall, Abwasser, Wasser, Kindergarten und Friedhof unvermeidlich.

Mit der Anpassung der Kindergartengebühren ist jedoch auch eine personelle Aufstockung in den einzelnen Kindergärten einhergegangen, so dass nunmehr alle Gruppen in den Kindergärten nominell mit 1,5 Kräften ausgestattet sind, was eine wesentlich bessere und intensivere Betreuung der uns anvertrauten Kinder ermöglicht. Es muss jedoch weiterhin darauf hingewiesen werden, dass im Bereich Kindergarten ein sehr großes und vor allem jährlich wiederkehrendes Defizit besteht. Für 1995 ist von einem Betrag von ca. 1,2 Mill. DM auszugehen. Das Defizit wird aus allgemeinen Steuermitteln bestritten und steht damit bei der Finanzierung anderer wichtiger Maßnahmen nicht mehr zur Verfügung.

### **Maßnahmen und Aktivitäten**

Eine kommunale Bilanz für ein zu Ende gehendes Jahr wäre unvollständig, würde nicht auf die vielen kleineren Maßnahmen eingegangen. Hier soll nur ein Teil Erwähnung finden:

Für die Kindergärten wurde Spiel- und Bastelmaterial in einer Größenordnung von ca. 23.000 DM erworben. Ferner konnte zu dem geplanten Bau eines neuen Kindergartens in Wölfersheim der Grundstückserwerb abgeschlossen werden.

Im Bereich der Jugendpflege ist auf die Ferienspiele 1994 hinzuweisen, die u.a. eine Busfahrt nach Elspe zu den Karl-May-Festspielen, eine Zugfahrt zur Lochmühle, ein Fahrradturnier, einen Tennis-, einen Reiternachmittag, einen Nachmittag bei den Wohnbacher Schützen und eine Wanderung mit den Wölfersheimer Wanderern beinhalteten.

Während der Schulferien wurden zweimal wöchentlich Busfahrten zum Schwimmbad und Eisstadion in Bad Nauheim durchgeführt.

Anlässlich der Sportlerehrung für die Jahre 1992 und 1993 konnten insgesamt 124 Sportlerinnen und Sportler, die es zu Meisterehren gebracht hatten, besonders ausgezeichnet werden.

Der diesjährige Seniorennachmittag wurde neben bekannten Künstlern von Mitgliedern des Turnvereins Berstadt und dem Landfrauenverein Wölfersheim/Södel gestaltet. Die Bewirtung oblag ebenfalls in den Händen der Landfrauen.

Zur Aufrechterhaltung bzw. zur weiteren Sicherstellung des Brandschutzes wurden auch in diesem Jahr wieder erhebliche Beträge aufgewendet, u.a. für die Instandsetzung von feuerwehrtechnischem Gerät, die Haltung von Fahrzeugen, für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie für weitere Meldeempfänger. Für die FFW Melbach konnte mit deren finanzieller Beteiligung ein neuer Mannschaftstransportwagen erworben werden.

Im Natur- und Landschaftsschutz kann u.a. auf einem Grundstückserwerb (rd. 9.000 qm) aus Ausgleichsabgabemitteln zur Anlage einer Feldholzinsel hingewiesen werden. Des Weiteren wurden auch 1994 wieder Zuschüsse für die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen zur Anlage von Streuobstwiesen gezahlt.

Bei der Bauleitplanung ist an erster Stelle die Inangriffnahme der Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zu nennen. Für den Ortskern Wölfersheim wurde die Erstellung einer Rahmenplanung Verkehr und Gestaltung begonnen.

Umfangreiche Straßenbauarbeiten konnten im Jahr 1994 ebenfalls zum Abschluss gebracht werden. So u.a., gemeinsam mit dem Hessischen Straßenbauamt Gießen, der Ausbau der Haupt-/Wohnbacher Straße zwischen Friedensstraße und Steingasse und der Hauptstraße zwischen Wingertstraße und Rathausgasse im OT Wölfersheim sowie eine Vielzahl von Reparaturarbeiten an Gehwegen sowie sonstige Unterhaltungsarbeiten an Straßen.

In der Gemarkung Melbach wurden auf einer Länge von ca. 550 m Feldwege ausgebaut, und neben Unterhaltungsarbeiten an Feld- und Wirtschaftswegen beteiligten wir uns an Wegebaumaßnahmen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren der anderen Ortsteile.

Nicht unerwähnt sollte die kürzlich abgeschlossene Restaurierung des „Brunnens“ auf dem Kirchplatz im OT Södel bleiben.

Weiterhin wurden wassersparende Maßnahmen durch Regenwassernutzungsanlagen im privaten Bereich gefördert und beim Neu- oder Umbau kommunaler Einrichtungen eingeplant.

Im Februar 1994 konnte der neue Hochbehälter Wölfersheim endlich in Betrieb genommen werden. Daneben erfolgte eine Erneuerung des Daches und eine Sanierung des Innenbereiches des alten Hochbehälters. Auch in der Pumpstation wurden Malerarbeiten (Fassade) sowie eine Flachdachsanierung vorgenommen.

Große Arbeitsintensität und auch erhebliche Finanzmittel beanspruchten die Erweiterung bzw. der Ausbau der Mehrzweckhalle Berstadt, der Anbau von Wasch- und Umkleideräumen an die Turnhalle im OT Södel sowie die Erneuerung des Hallenbodens

Der Kindergarten Wölfersheim wurde umgebaut und erweitert, und im Rahmen der Renovierung des Kindergartens Södel wurden neue Beleuchtungseinrichtungen, neue Sanitäröbekte und ein neues Eingangstürelement eingebaut.

Die Inbetriebnahme des Sportlerheims am Sportplatz im OT Wohnbach, das größtenteils in Eigenhilfe entstanden ist, konnte erfolgen. Hierdurch bestand die Möglichkeit, die alten Wasch- und Umkleideräume am Kindergarten für den Landfrauenverein Wohnbach zur Verfügung zu stellen, die diese inzwischen überwiegend in eigener Regie umgestaltet und renoviert haben.

Viele Renovierungs- und Reparaturarbeiten in Gemeindehäusern, z.B. die Erneuerung der Heizungsanlage in dem Gemeindehaus Große Gasse 18, OT Melbach, wurden durchgeführt.

Die Sanierung des Rasensportplatzes in Wölfersheim und die erstmalige Errichtung von Urnenwänden auf den Friedhöfen sollen ebenfalls Erwähnung finden.

### **Angespannte Finanzlage**

Wenngleich die Gemeinde Wölfersheim im Hinblick auf Steueraufkommen und Schuldenstand sowie aufgrund der gerade noch rechtzeitig beschlossenen Gebührenanpassungen und Satzungsänderungen keine so ungünstige Entwicklung wie viele andere Städte und Gemeinden genommen hat, muss die Finanzsituation dennoch mit einiger Sorge betrachtet werden. Ohne in Pessimismus zu verfallen, ist davon auszugehen, dass sich die allgemeine Finanzlage der Gemeinde durch Eingriffe von Bund, Land und Kreis weiter verschlechtern wird. Es gilt deshalb zukünftig in noch stärkerem Maße das Notwendige und Machbare von dem Wünschenswerten zu trennen, weiterhin sinnvolle Einsparungspotentiale auszuschöpfen und Werterhaltungs- vor neuen Investitionsmaßnahmen mit ihren Folgekosten umzusetzen.